

Empfehlung zum Abschlussbericht

Wir empfehlen die Verwendung des folgenden Abschlussberichts (Muster) zur Einreichung bei der KfW, da die standardisierte Struktur des Berichts die Bearbeitung in der KfW erleichtert und damit beschleunigt. Dabei ist es wichtig, dass sich die Darstellungen im Bericht – ausgehend von den im Coachingvertrag vereinbarten Coachinginhalten – auf die spezifische Unternehmenssituation beziehen (individuelle Vorschläge und konkrete Hinweise zur Umsetzung). Bitte beachten Sie hierzu die „Hinweise zum Abschlussbericht“.

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, darüber hinaus weitere Berichtspflichten mit Ihrem Berater (Gründercoach) zu vereinbaren. Ferner können zusätzlich Ergebnisse des Coachings durch weitere Unterlagen, die dem Existenzgründer ausgehändigt werden, dokumentiert werden (z.B. Controllingsysteme, Planungsunterlagen, Marketingkonzepte).

Bitte beachten Sie, dass die Erklärungen auf der letzten Seite in jedem Fall unterschrieben einzureichen sind.

Muster

Abschlussbericht Gründercoaching Deutschland

Projekt Nr. : ...

Beratener Existenzgründer: ...

Berater (Gründercoach): ...

Coachingzeitraum: von ... bis ...

Auftrag und Angaben zur Auftragsdurchführung:

...

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse des Coachings:

...

Folgende gemäß Vertrag vereinbarte Coachinginhalte wurden behandelt: (Kurzbeschreibung des Inhalts):

1. ...

Coachingtermine dieses Coachinginhalts: ... Zeitaufwand in Std.: ...

Name des Beraters: (nur sofern ein anderer als der im Vertrag genannte Coach tätig geworden ist) ...

2. ...

3. ...

...

Kurzdarstellung der rechtlichen Verhältnisse:

Gründungsdatum, Rechtsform, ggf. Gesellschafterverhältnisse, Geschäftsführung
...

Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse:

Darstellung folgender Coachinginhalte in kurzer oder ausführlicher Form in Abhängigkeit der vereinbarten Coachinginhalte

- Gegenstand des Unternehmens
- Mitarbeiter
- Geschäftsführung und Management (gegebenenfalls auch Eignung des Inhabers)
- Vermögens-, Finanz und Ertragslage

...

Handlungsempfehlungen und weitere Maßnahmen:

...

Darstellung von Markt- und Wettbewerbsverhältnissen:

Darstellung folgender Punkte in kurzer oder ausführlicher Form in Abhängigkeit der vereinbarten Coachinginhalte

- Marktauftritt
- Corporate Identity
- Vertriebswege
- Konkurrenzsituation
- Nachfragesituation
- Absatzchancen
- Marketing- und Werbemaßnahmen

...

Handlungsempfehlungen und weitere Maßnahmen:

...

Bemerkungen/Sonstiges:

...

Im Rahmen des Coaching wurden folgende Unterlagen erarbeitet und dem Unternehmer übergeben (z.B. Controllingsysteme; Planungsunterlagen; Marketingkonzepte o.ä.):

1. ...

2. ...

3. ...

...

Erklärung des Beraters:

Hiermit erkläre ich, dass das Coaching von dem/den genannten Coach/es zu den vorstehend genannten Terminen, in dem vorstehend genannten Umfang und mit den vorstehend genannten Inhalten durchgeführt wurde.

.....
Ort, Datum

.....
Berater

Erklärung des Unternehmers:

Hiermit erkläre ich, dass das Coaching von dem/den genannten Berater/n zu den vorstehend genannten Terminen, in dem vorstehend genannten Umfang und mit den vorstehend genannten Inhalten durchgeführt wurde. Die aufgeführten, im Rahmen des Coaching erarbeiteten Unterlagen wurden mir ausgehändigt. Ich verpflichte mich, diese Unterlagen der KfW in den nächsten 24 Monaten auf Verlangen zu Kontrollzwecken zur Kenntnis zu geben.

.....
Ort, Datum

.....
Unternehmer

Hinweise zum Abschlussbericht

Nachfolgend erhalten Sie Empfehlungen, welche Bestandteile der Bericht zum Gründercoaching enthalten sollte.

I. Allgemeine Hinweise zum Abschlussbericht

Kern des Berichtes sind individuelle Vorschläge und konkrete Hinweise zur Umsetzung in die betriebliche Praxis. Die Vorschläge müssen auf die finanziellen, personellen und organisatorischen Möglichkeiten Ihrer Unternehmung ausgerichtet sein und sollten Sie als Unternehmer letztlich in die Lage versetzen, diese eigenständig umzusetzen.

Zudem soll der Bericht Ihnen auch nach Abschluss des Coaching als Entscheidungshilfe und Leitfaden für die Festigung Ihres Gründungsvorhabens dienen. Bitte beachten Sie, dass allgemeine Hinweise ohne konkreten Bezug zu Ihrem Vorhaben nicht ausreichend sind. Dies gilt ebenso für Bemerkungen, dass Ihnen Unterlagen über Handlungsempfehlungen, weiteren Maßnahmen etc. übergeben worden sind.

II. Hinweise zu konkreten Bestandteilen des Abschlussberichts

Im Bericht müssen sich die gemäß Vertrag vereinbarten Beratungsinhalte und Zielsetzungen wieder finden und die Coachingleistungen plausibel dokumentiert sein.

Hilfreich für Sie, als auch für eventuell Dritte, ist es, den Bericht mit einer **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse** des Coaching zu beginnen bzw. zu beenden.

Grundbestandteile eines jeden Berichts sind zudem:

Formulierung des Auftrags und Angaben zur Auftragsdurchführung

(gemäß geschlossenem Coachingvertrag)

Kurzdarstellung der rechtlichen Verhältnisse

- Gründungsdatum
- gewählte Rechtsform
- ggf. Gesellschafterverhältnisse
- Geschäftsführung

Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Gegenstand des Unternehmens
- Mitarbeiter
- Geschäftsführung und Management (auch Eignung des Inhabers)
- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ausgehend von den vereinbarten Coachinginhalten ist dieser Teil in kurzer oder ausführlicher Form zu halten.

Ist Ihr Coaching bspw. auf die Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer geplanten Geschäftserweiterung ausgerichtet, empfiehlt sich eine ausführliche Darstellung der relevanten Eckdaten. Ertragsvorschauen bzw. Rentabilitätsrechnungen, die aus unkommentierten

und damit nicht nachvollziehbaren Zahlenangaben bestehen, reichen nicht aus. Es muss erkennbar sein, aufgrund welcher Feststellungen bzw. Annahmen die Solldaten ermittelt wurden.

In der Regel werden im Rahmen des Coaching Fragen der vorhandenen oder ggf. der erforderlichen Finanzierung des geplanten Vorhabens behandelt. Neben der Erstellung eines schlüssigen Finanzierungs- und Investitionsplanes ist es erforderlich, dass Ihr Berater Ihnen auch eine Prognose abgibt, ob und wie der erforderliche Kapitaldienst erbracht werden kann, auch unter dem Hinweis erkennbarer objektiver Risiken daraus.

Darstellung von Markt- und Wettbewerbsverhältnissen

Für junge Unternehmen besteht häufig nach Inangsetzung des Geschäftsbetriebs erhöhter Coachingbedarf u.a. im Zusammenhang mit dem Marktauftritt, der Erstellung eines Corporate Identity und der Wahl entsprechender Vertriebswege. Im Beratungsbericht (sofern das Coaching für diese Zwecke genutzt wurde) ist sowohl die bestehende Konkurrenzsituation als auch die Nachfragesituation (Einzugsgebiet, Kundenpotenziale) darzustellen. Es muss erkennbar sein, dass eine ausreichende Nachfrage für das Vorhaben besteht. Zu analysieren sind ebenso Absatzchancen. Marketing- und Werbemaßnahmen, die sich aus der Marktsituation ableiten lassen, sind konkret auf Ihr Unternehmen zugeschnitten zu erstellen.

Abschließend möchten wir darauf verweisen, dass der Abschlussbericht eine wesentliche Unterlage für die Prüfung der Auszahlungsvoraussetzungen ist. Für Fragen steht Ihnen ihr Regionalpartner bzw. die Unternehmeragentur der KfW unter o.g. Rufnummer oder per E-Mail zur Verfügung.

**KfW Bankengruppe
Unternehmeragentur
Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin**

Telefon 0180 1 24 11 00*
Telefax 030 20264-5897
unternehmeragentur@kfw.de

(*Beraterhotline; 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Preise aus Mobilfunknetzen können abweichen.)

Stand: Oktober 2008